



Newsletter Bau

(20. Januar 2009)

Oberschwaben Klinik

Die Arbeiten für das neue EK gehen los!

10 **RAVENSBURG (wil) – In den nächsten Tagen geht es mit den Arbeiten für das EK-Bauprojekt los. Der Eigenbetrieb IKP des Landkreises informierte auf einer Pressekonferenz über die zahlreichen Einzelvorhaben, die bereits 2009 anstehen. Beginnen wird es mit dem Verpflanzen und Fällen von Bäumen an der Nordseite des EK, wo bis Jahresende ein neues Interims-Notfallgebäude entstehen wird.**

20 Im Herbst wird der Haupteingang des EK als Zwischenlösung für die Bauphase ins Erdgeschoss Bettenhaus Südost verlegt. Schließlich wird ebenfalls noch in diesem Jahr ein neuer Technikkanal gebaut. Zudem wird zwischen dem Funktions- und Behandlungsgebäude und dem Interims-Notfallgebäude über alle Geschosse ein Verbindungsgang geschaffen. Im 2. Obergeschoss werden zwei neue Operationssäle eingebaut.

30 Eigentlich sollten bereits am Dienstag, 20. Januar, die ersten Bäume von der Nord- und Ostseite des EK-Geländes an den gegenüberliegenden Hang verpflanzt werden. Doch das Wetter scheint einen Strich durch die Rechnung zu machen. Der Regen hat nach der langen Frostperiode den Boden aufgeweicht, so dass schwere Fahrzeuge nicht auf das Gelände fahren können. Es muss abgewartet werden, bis wieder ein paar Tage Frost für festen Untergrund sorgen. Elf Bäume werden versetzt. Weitere ca. 15 sind für eine Verpflanzung zu groß und müssen gefällt werden. Für die Bäume, die entfernt werden müssen, wird im Laufe der Jah-

re auf dem EK-Gelände ein Vielfaches an Bäumen nachgepflanzt.

40 In dem Neubau an der Nordseite werden interimweise die Notaufnahme sowie die beiden Intensivstationen unterkommen. Bisher verfügt jede der beiden Intensivstationen über zwölf Betten. Künftig werden es zwei mal 14 sein. Das Interims-Notfallgebäude wird Notaufnahme und Intensivstationen so lange beherbergen, bis mit dem zweiten Bauabschnitt, der 2016 beendet sein soll, das endgültige Notfallgebäude an der Westseite des EK-Geländes errichtet ist. Das Interimsgebäude, das auch danach stehen bleiben und einer neuen Verwendung zugeführt wird, ist 50 Meter lang und 15 Meter breit. Es wird mit Fertigmodulen errichtet, die im Sommer 2009 aufgestellt werden. Zuvor wird zwischen vom Behandlungsbau des EK zum künftigen Notfallgebäude ein Verbindungsgang errichtet und ein Aufzug über vier Geschosse eingebaut. Dafür wird der heutige Doppelaufzug im Behandlungsbau entfallen. Der Auftrag für die Lieferung der Module ist mittlerweile ausgeschrieben worden.

50 Das Interimsnotfallgebäude wird 7,4 Millionen Euro kosten. Hinzu kommen 2,7 Millionen Euro, die von der Oberschwaben Klinik für die Einrichtung und technische Ausstattung ausgegeben werden. Dazu gehört unter anderem ein Notfall-CT. Insgesamt wird der Landkreis laut Franz Baur, Leiter des Eigenbetriebes IKP, bereits in diesem Jahr rund 15 Millionen Euro für Baumaßnahmen am EK ausgeben. Darin enthalten ist neben einem neuen Technikkanal auch die Verlegung des Haupteingangs für die Dauer der Baumaßnahmen im ersten Bauabschnitt. Bereits im September beziehungsweise Oktober wird der neue Eingang ins EK führen. Ebenfalls schon in diesem Jahr wird mit den Umbauarbeiten um Funktions- und Behandlungsbau begonnen.

70 Nicht nur auf dem EK-Gelände wird es bereits in diesem Jahr Aktivitäten geben. Im 2. Quartal 2009 wird das Archiv aus dem EK in Räume an der Sauterleutestraße in Weingarten verlegt. Die Akademie Gesundheitsberufe Bodensee-Oberschwaben (früher Aus-, Fort- und Weiterbildung) wird bereits Anfang Februar zunächst mit ihren Seminar- und Unterrichtsräumen sowie später im Jahr auch mit ihren Diensträumen in das Gebäude Hähnlehofstraße 5 in Weingarten umziehen.

80